



DIE SELIGKEIT DER ERWARTUNG

Stille ist ein Wort, das eine wirkliche Bedeutungstiefe hat. Für den Künstler, den Schriftsteller, den Schauspieler und den Musiker bezeichnet das Wort jenen allumfassenden, aber unendlich kleinen Moment, in dem sich alle schöpferischen Kräfte in seliger Erwartung versammeln, bevor ein bestimmtes Werk, z. B. eine Aufführung, in Erscheinung tritt. Es ist der Höhepunkt von Tagen, Monaten und Jahren disziplinierter Vorbereitung; das Ergebnis von Fehlern, Sackgassen und Fehlstarts; das Resultat von „Mühsal, Schweiß und Tränen“, die ertragen wurden, da während der ganzen Zeit die glorreiche Vision dessen, was sein könnte - und was sein wird - spürbar war! Dies wäre niemals durchgehalten worden, wenn nicht von Anfang an die Freude und Gewissheit über das Vorhaben im Herzen des Künstlers vorhanden gewesen wäre.

Und nun verdichtet sich alles zu einem Energiewirbel, einem Moment der unendlichen Stille. Es ist der „stille Punkt der sich drehenden Welt. Weder fleischlich noch fleischlos; weder *von irgendwo* noch *nach irgendwo hin*“, wie T. S. Eliot es so schön ausdrückt. Und er fährt fort: „Am Punkt der Stille, dort ist der Tanz.“ Jetzt explodiert der Energiewirbel in der funkelnden Erscheinung von etwas, das so neu und so schön ist, dass wir wissen, dass es schon immer existiert haben muss und nur auf die richtige Gruppe und den richtigen Zeitpunkt gewartet hat, um vor den staunenden Augen der Menschheit zu erscheinen.

Wie perfekt beschreibt dieses Verständnis von Stille das Leben und die Arbeit von Menschen, die nicht nur besorgte und konstruktive Bürger sind, sondern auch die mühsame Aufgabe der geistigen Entwicklung zu ihrem Leben hinzugefügt haben. Sie wenden diese freudige Disziplin auf ihre schöpferische Arbeit an, die zunehmend als Gruppenarbeit verstanden wird und sich auf die unsichtbaren Welten der eher geistigen Ebenen konzentriert. Hier bekommt die Stille eine zusätzliche Bedeutung. Was ist der messerscharfe Weg zur Wahrheit anderes als einer der totalen Gelassenheit, des Ausgleichs der Gegensatzpaare, der Überwindung der Dualität von Lust und Schmerz zur Synthese von Liebe und Freude? Was ist die Regenbogenbrücke, die zur geistigen Triade führt, anderes als die Transzendenz der These/Antithese des konkreten Denkens in die Synthese von unmittelbarem Wissen und Seligkeit?

Wir können uns auch sehr gut vorstellen, dass Stille für unsere Dreiecksarbeit von zentraler Bedeutung ist. Die allmähliche Umwandlung des planetarischen Ätherkörpers von einem System von Quadraten - mit all dem, was damit an gegensätzlichen Haltungen und unerbittlichen Konflikten verbunden ist - zu einer Matrix von Dreiecken, die Zusammenarbeit und aufrichtige menschliche Beziehungen fördert. Dies ist Ausgeglichenheit auf planetarischer Ebene, und es ist das Ziel unserer täglichen Dreiecksarbeit. Sie beinhaltet eine geistige Vision der Zukunft, die sich allmählich durch unsere Gruppenbalance manifestieren wird. Diese Art von Stille schafft das dringend benötigte geistige Gleichgewicht, das in der Vision der Liebe und des Guten ruht, was wir den Plan nennen. Wir können sicher sein, dass er zu gegebener Zeit vor den staunenden Augen der Menschheit erscheinen wird. Mögen wir diesen Tag beschleunigen.

AM SCHEIDEWEG STEHEN

Gerade jetzt, wo die Menschheit am sprichwörtlichen Scheideweg steht, ist die Krise der Wahl und der Unterscheidung für jeden Einzelnen auf irgendeiner Ebene spürbar. In jeder Lebensphase stehen Entscheidungen an, die sowohl praktische als auch geistige Herausforderungen mit sich bringen. So sind wir alle mit der Notwendigkeit konfrontiert, das Unterscheidungsvermögen zu üben, sei es bei der Entscheidung über eine Karriere oder den nächsten Schritt auf dem spirituellen Weg. Eine gewisse Form des Kontakts mit der Seele hat zweifellos Einfluss auf die Werte und die Motivation, die solche Entscheidungen bestimmen. Haben die geistigen Aspekte Vorrang vor dem materiellen Wohlbefinden oder ist es umgekehrt? Ist es der Dienst am Individuum oder an der Menschheit, der die größere Bedeutung hat? Solche Überlegungen verdeutlichen die Notwendigkeit eines verfeinerten Unterscheidungsvermögens.

Die Verfeinerung nimmt durch das unterscheiden können zwischen der Persönlichkeit des Einzelnen und der Seele zu, und je mehr wir ihre Einflussphären verstehen, desto näher kommen wir der Verwirklichung der Integration und Verschmelzung beider. Paradoxerweise müssen wir zuerst die Dinge trennen und sie klar als unterschiedliche Gebilde definieren, bevor wir sie als ein zusammenhängendes Ganzes verstehen können. Das niedere oder konkrete Denken trennt und etikettiert die Dinge, indem es beschreibende Assoziationen festlegt, aber schließlich findet es sein Potenzial in der Fähigkeit, *weise* zu unterscheiden. Dieses bewusste Erkennen von allem, was der Trennung zugrunde liegt, ist die Vorstufe zur Weisheit.

Es ist das Licht der Seele, das die angeborene Fähigkeit des niederen Denkvermögens erhellt und nährt, bis es als Instrument der Weisheit erblüht. Dieses Wahrnehmungsorgan ermöglicht es dem Dienenden dann, die abstrakten Ideen und Ideale, die das höhere Denkvermögen übermittelt, auf konkrete Weise zu formulieren. In diesem Stadium kommen das höhere und das niedere Denkvermögen zusammen und bilden ein einziges Licht, das es dem höheren erlaubt, sich im niederen zu spiegeln. Hier hat man bereits das Vorzimmer der wahren Weisheit betreten.

Schließlich entwickelt sich das Seelenbewusstsein, und die innere Vereinigung von Geist und Materie sucht ihren Ausdruck durch die Persönlichkeit. Dies äußert sich in einer Neuausrichtung der Persönlichkeit und in der Suche nach Verständnis. Diese Reaktion ist ein selbst ausgelöster Prozess, der das richtige Gleichgewicht der widerstreitenden Kräfte im Mikrokosmos hervorbringt. Indem die Seele ihre Schwingung durch alle Aspekte der Persönlichkeit projiziert, dient sie durch diesen Akt der Erlösung dem Evolutionsplan und hebt die Manifestation auf eine höhere Ebene. In dem Maße, in dem der Kontakt oder die Verschmelzung mit der Seele zunimmt, manifestiert sich die Unterscheidungsfähigkeit in aufeinanderfolgenden Graden der Verfeinerung. Auf diese Weise erkennen wir den Einfluss verschiedener Energien in unserem Leben und können erkennen, welche von ihnen von unserer egozentrischen Persönlichkeit und welche von der Seele kommen. Die Arbeit der Dreiecke, die das planetarische Bewusstsein ständig durch Licht und guten Willen erhellt, dient als eine mächtige Linse, die der Menschheit hilft, die Kräfte und Energien zu erkennen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in Aktion treten.

Dreiecke Webinar: Broadcast jeden Montag (in Englisch)

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

DER WESENTLICHE ANSPORN

Unzufriedenheit, die von leichtem Unmut oder Unruhe bis hin zu Angst oder sogar starkem Ärger reichen kann, hat viele Ursachen und scheint aus allen Richtungen zu kommen, wenn nichts mehr richtig zu sein scheint. Da es sich dabei oft um einen Zustand emotionalen Aufruhrs handelt, ist es schwer vorstellbar, dass es sich dabei um einen willkommenen Teil des Lebens handeln könnte. Dies gilt insbesondere deshalb, weil eine solche Unzufriedenheit auf den ersten Blick jede Chance auf ein wirklich friedliches spirituelles Leben, wie man es sich vorstellt, zunichte zu machen scheint. Was auch immer man sich vorstellt, irgendwann, früher oder später, erkennt man, dass es im geistigen Leben nicht an Unzufriedenheit mangelt. Im Gegenteil, die geistige Entwicklung ist voller Unzufriedenheit, und nicht nur das, sondern diese unbequeme Erfahrung ist von wesentlicher Bedeutung.

Natürlich muss Unzufriedenheit nicht zwangsläufig ein Zustand der Zerrissenheit sein. Unabhängig davon, ob sie aus widersprüchlichen Bedingungen innerhalb des eigenen Ichs entsteht oder eher mit Umweltfaktoren zusammenhängt, bestimmt die Einstellung zu der Situation in hohem Maße, wie sie wahrgenommen wird und welche potenziellen Ergebnisse daraus resultieren können. Wenn eine mentale Fokussierung erreicht wird, ergibt sich eine größere Perspektive, und mit einer solchen Losgelöstheit kann sich das Bewusstsein über stürmische Emotionen erheben. Auch ein Großteil des Leidens fällt weg. Eine noch klarere und umfassendere Perspektive kann erreicht werden, wenn ein gewisses Maß an Seelenbewusstsein erlangt wird: Für die Seele ist das Leben Erfahrung, Bewegung und Veränderung - die Gelegenheit, Qualitäten und Werte zum Ausdruck zu bringen und größere Handlungskompetenz zu erwerben. Jede Erfahrung ist dann wertvoll, wenn sie als potenzielle Bildung betrachtet wird, und wenn ihre Lektionen ergründet und ihre Bedeutung assimiliert werden können, dann ist die Erfahrung Teil eines erlösenden Fortschritts.

Die spirituellen Lehren besagen, dass diese immer wiederkehrende Unzufriedenheit aus dem jedem Menschen innewohnenden und unwiderstehlichen Drang nach Verbesserung erwächst. Diese göttliche Unzufriedenheit entspringt dem inneren Bewusstsein einer glorreichen Bestimmung jenseits des menschlichen Bewusstseinszustandes. Der Drang nach Verbesserung mag sich zunächst egoistisch und in der Suche nach materiellen Verbesserungen äußern, aber dieser Weg wird schließlich zu einem spirituellen. In esoterischen Begriffen ist dies der Weg der Einweihung, Teil des göttlichen Plans für die schöpferische Entwicklung der Menschheit. Es ist auch der ultimative Weg der Erlösung, denn jede gemeisterte Lektion wird schließlich gegen den nächsthöheren Aspekt einer aufsteigenden Spirale geistiger Errungenschaften ausgetauscht.

Das Netzwerk der Dreiecke verstärkt diesen Prozess, indem es hinter den Kulissen mit dem ätherischen Netz des Planeten zusammenarbeitet. Die tägliche Erneuerung von Licht und gutem Willen unterstützt alle erlösenden Bemühungen, die irdische Substanz zu größerer Spiritualität und größerem Bewusstsein zu erheben.

DAS TEILEN VON GRUPPENGEDANKEN

Wir laden Sie ein, Ihre Erkenntnisse über Dreiecksbeziehungen per Post, E-Mail oder online unter <https://www.lucistrust.org/de/triangles> mitzuteilen.

Wenn wir uns die Welt mit einzelnen Menschen und Gruppen voller Licht vorstellen, dann stellen wir uns erleuchtete Seelen und Gruppen von erleuchteten Seelen vor. Jede leuchtet entsprechend ihrer Stufe der geistigen Erleuchtung.

Die Mitwirkenden des Dreiecks versammeln sich als Gruppe, heben ihr Bewusstsein über die physische Ebene und blicken in der Vorstellung auf die Szene herab. Durch ihre Arbeit senden sie dann Gedanken der Liebe und des Lichts zu diesen leuchtenden Wesen, um deren Leuchtkraft zu erhöhen. Die Energie folgt den Gedanken und die Lichter werden heller. UK

DIE GROSSE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen
Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
Entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siegle zu, die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
Den Plan auf Erden wiederherstellen.

DIE GROSSE INVOKATION (angepasst)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen
Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend
dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
Entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siegle zu, die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
Den Plan auf Erden wiederherstellen.

* Viele Religionen glauben an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennen ihn unter Namen wie der Herr Maitreya, der Imam Mahdi, der Kalki Avatar und der Bodhisattva. Diese Begriffe werden manchmal in Versionen der Großen Invokation für Menschen bestimmter Glaubensrichtungen verwendet.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Lucis Trust, Dreiecke
40, rue du Stand
1204 Genève
SUISSE

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK

866 UN Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA